

# Klimaschutz statt Kapitalismus

Es rettet uns kein Schamane, kein Bioladen, Fair Trade noch Robert Habeck. Wenn Teile dieser Erde infolge des Klimawandels und der Umweltzerstörung für Menschen unbewohnbar werden, liegt es an unserer Wirtschaftsform. Denn in einer Marktwirtschaft müssen Unternehmen immer mehr immer schneller herstellen und/oder verkaufen, sonst werden sie von Konkurrenten ruiniert oder übernommen. Wachse oder weiche, lautet das Prinzip. Es gilt für Ökobauern wie Immobilienfirmen, Handwerk und Autoindustrie, Bäcker und IT-Dienstleister. Dafür werden immer mehr Land, Rohstoffe und Energie verbraucht.

Das nächste Seminar der Mittwochsdisco beschäftigt sich deshalb mit Kapitalismus und Kapitalismuskritik. Welche Denkansätze gibt es? Welche sind nützlich, weil sie helfen, die Welt zu verstehen und zu verändern? Welche sind oberflächlich, irreführend, schlicht falsch oder gar antisemitisch?

Der Journalist Peter Bierl und der Historiker Jan Hoff stellen die wichtigsten Varianten der Kapitalismuskritik von rechts bis links vor. Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse von Karl Marx, der Profitmaximierung und Anhäufung von Kapital als Selbstzweck dieser Wirtschaftsform beschrieb.

**Die Einführung in die Kapitalismuskritik findet am Sonntag, 14. Juli, von 10.30 Uhr bis 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Jocherplatz 1 (Fischermartlstraße), in Dießen statt**

Wer teilnehmen will, meldet sich bitte bei der Mittwochsdisco per E-Mail an ([mittwochsdisco@gmx.de](mailto:mittwochsdisco@gmx.de)). Die Mittwochsdisco ist eine offene Gruppe, die sich regelmäßig trifft, um aus gesellschaftskritischer Perspektive über aktuelle Themen zu diskutieren. Im Internet sind wir unter <http://mittwochsdisco.de/> zu finden.

In Kooperation mit: